

Bemerkungen zu WBO und FBO Forensischer Chemiker GTFCh

Liebe Mitglieder der GTFCh,

nachdem an der letzten Mitgliederversammlung der GTFCh die Verabschiedung der Weiter- und Fortbildungsordnung für den Fachtitel ‚Forensischer Chemiker GTFCh‘ von der Tagesordnung abgesetzt worden ist, hat eine kleinere Arbeitsgruppe bestehend aus W.-R. Bork, J. Fehn, M. Bovens, B. Quednow und Th. Briellmann die Dokumente überarbeitet. Nach der abschließenden Revision im Vorstand liegen nun die hier folgenden Dokumente vor, die an der Mitgliederversammlung 2009 in Mosbach auf die Tagesordnung gesetzt werden. In Absprache mit in den Ämtern tätigen Forensischen Chemikern wurde überprüft, ob mit den in der Fortbildungsordnung im Anhang aufgeführten fachbereich-spezifischen Fortbildungspunkten (FBP) und den generell anrechenbaren FBP für GTFCh-Veranstaltungen innerhalb einer Jahresperiode die geforderten FBP auch erreicht werden können. Mit dem folgenden Punktesystem sollte dies hoffentlich für alle interessierten Kollegen möglich sein:

GTFCh-Veranstaltungen	Punkte
Mosbach-Symposium	5 FBP/Halbtage, maximal 15
Kirkel als Fortbildung	15
Workshop	8
Symposium auf MEDICA	4
Symposium auf ANALYTICA	4

und

Spezielle Veranstaltungen für die Forensischen Chemiker		Punkte
LKÄ und BKA	Kriminaltechnische Symposien	8 FBP/Halbtage
ENFSI	WG-/ Subcommittees-Tagungen	8 FBP/Halbtage
LKÄ und BKA	Projektgruppenarbeit	5 FBP/Halbtage
Firmenveranstaltungen	Anwenderschulungen	3 FBP/Halbtage
Firmenveranstaltungen	Präsentationen zur instrumentellen Analytik/ bei Messen	2 FBP/Halbtage
TIAFT	Annual Meeting	15
SOFT	Annual Meeting	15
SOHT	Annual Meeting	8
SFTA	Congrès annuel	15
DGRM	Regionaltagungen (Oberrheinische, Süd, Nord)	Je nach FC-Themen: 1 FBP/h
DGRM	Jahrestagung	Je nach FC-Themen: 1 FBP/h
SGRM	Sommertagung	8
SGRM	Fachgruppentagung FC	1 FBP/h
BLT	Annual Meeting	Je nach FC-Themen: 1 FBP/h

Im Weiteren können die Mitarbeit in **Arbeitskreisen** der GTFCh oder in **Arbeitsgruppen** anderer fachnaher Gesellschaften (bspw. TIAFT, IACTDMCT, ENFSI andere nationale Fachgesellschaften, BKA- und LKÄ-Veranstaltungen etc.) mit einem FBP pro Stunde angerechnet werden.

Wir hoffen, mit diesen Angaben zum besseren Verständnis beitragen zu können.

Dr. W.-R. Bork, Berlin

Dr. Th. Briellmann, Basel